

Prof. Dr. Alfred Toth

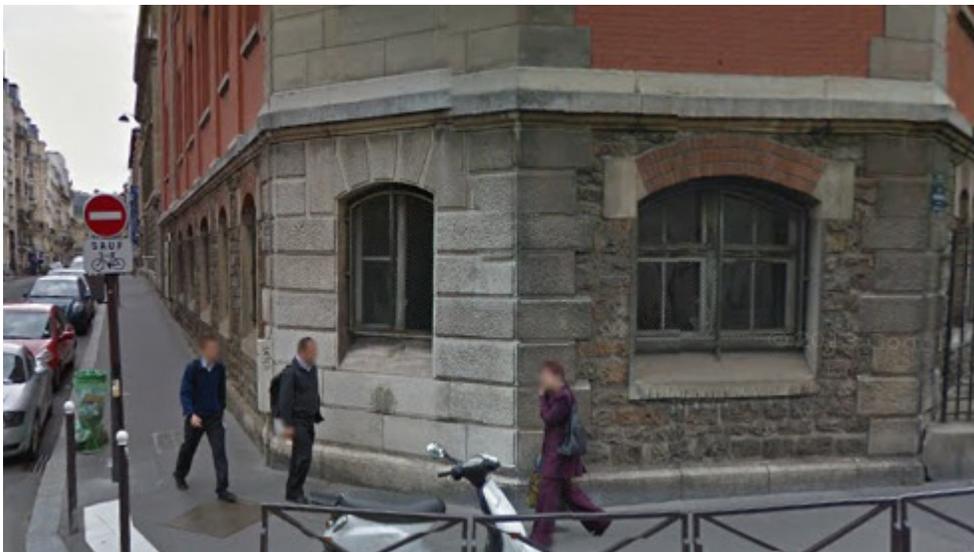
Objektabhängigkeit von Rändern und Randabhängigkeit von Objekten

1. Im folgenden wird gezeigt, daß die Dualrelation zwischen der Objektabhängigkeit von Rändern und der Randabhängigkeit von Objekten sich auf die Dualität von Possession und Copossession zurückführen läßt, die gemäß der folgenden Korrespondenztabelle aus Toth (2014) eine Reduktion der ontisch-semiotischen Äquivalenz darstellt.

		ontisch	semiotisch
Copossession	←	exessiv	iconisch (2.1)
Possession	}	adessiv	indexikalisch (2.2)
		inessiv	symbolisch (2.3).

2.1. Possessive Ränder

2.1.1. Systemische Possessivität



Rue Lhomond, Paris

2.1.2. Vermittlungs-Possessivität

Ohne den adessiven Übereckbau würde natürlich qua negativer Orthogonalität eine exessive und damit eine copossessive Relation vorliegen.



Rue Portefoin, Paris

2.1.3. Adsystemische Possessivität



Rue de Vichy, Paris

2.2. Copossessive Ränder

2.2.1. Systemische Copossessivität



Rue Chabanais, Paris

2.2.2. Vermittlungs-Copossessivität

Im Gegensatz zu 2.1.2. ändert der konkave Überdeckbau nichts daran, daß qua negativer Orthogonalität ohnehin eine exessive und damit eine copossessive Relation vorliegt.



Rue Descartes, Paris

2.2.3. Adsystemische Copossessivität



Rue Claude Decaen, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Kompatible und nicht-kompatible Ränder. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014

25.11.2014